



Landeshauptstadt München,
81671 München

**Arbeitsgruppe "Gestaltung
öffentlicher Raum, Kulturbaufonds"
BAU-G10-1**

Bezirksausschuss 01
Frau Andrea Stadler-Bachmaier
Geschäftsstelle Mitte
Marienplatz 8
80331 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom
16.05.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
G10

Datum
23.07.2024

Kurzfristige Maßnahmen am Radspielerbrunnen
Punkt 1: Begrünung der städtischen Liegenschaft Hackenstraße 12
Punkt 2: Aufstellen von Pflanzgefäßen mit Sitzmöglichkeiten
Punkt 3: Radspielerbrunnen als Trinkwasserbrunnen deklarieren

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06714
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 1
Altstadt-Lehel vom 16.05.2024

Sehr geehrte Frau Stadler-Bachmaier,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Antrag fordert der Bezirksausschuss die Stadt München zu kurzfristigen Maßnahmen auf, um am Hackenplatz die sommerlichen Temperaturen zu senken und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Die zum Radspielerbrunnen zugewandte Gebäudehülle der städtischen Liegenschaft „Hackenstraße 12“ soll zeitnah als Experimentierfeld für Fassadenbegrünung genutzt (Punkt 1), der Bereich um den Radspielerbrunnen mit Pflanzgefäßen und Sitzmöbeln aufgewertet (Punkt 2) und der Radspielerbrunnen 2024 als Trinkwasserbrunnen deklariert werden (Punkt 3).

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu Punkt 1:

Bereits 2016 wurde die Eignung der Fassade der Hackenstraße 12 für eine Fassadenbegrünung geprüft.

Der Sachstand stellt sich wie folgt dar:

Es verlaufen ungewöhnlich viele Sparten, insbesondere Starkstromleitungen, in den Gehwegen an der Hackenstraße 12, weshalb eine Begrünung nur eingeschränkt realisiert werden könnte.

Die Begrünung kann aufgrund der großen Anzahl an Fenstern nur auf den schmalen Fassadenstreifen dazwischen erfolgen.

Dadurch ist die Größe der zu begrünenden Wandfläche insgesamt und auch die der einzelnen Teilflächen eher gering. Die Fassade verfügt zudem über einen außenliegenden Sonnenschutz, der von Bewuchs freigehalten werden müsste.

Vor diesen Rahmenbedingungen ist eine klimawirksame Fassadenbegrünung mit geringem Aufwand nicht umsetzbar.

Aus Sicht des Baureferats Gartenbau ist die Pflanzung von Bäumen in Verbindung mit einer Entsiegelung und Begrünung von Flächen die wirksamste Maßnahme zur Temperatursenkung und Klimaanpassung in der Innenstadt.

Gemäß „Freiraumquartierskonzept Innenstadt: REACT-EU Gutachten zur Integration von klimaresilienten Grün- und Freiraumstrukturen in die historische Münchner Altstadt“ soll der Hackenplatz als „Fokusraum“ vorrangig betrachtet werden.

Die geplante Untersuchung mit dem Ziel einer Entsiegelung und zusätzlicher Baumpflanzungen soll zur Umsetzung einer wirksamen Maßnahme für eine klimaresiliente Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität führen.

Zu Punkt 2:

Aktuell laufen Umbaumaßnahmen am Gebäude Hackenstraße 12. Hierdurch sind die Flächen um den Radspielerbrunnen bis Anfang 2025 mit Baustelleneinrichtung belegt.

Daher können kurzfristig weder Pflanzgefäße noch Sitzgelegenheiten installiert werden.

Auch hier kann auf die geplante Untersuchung mit dem Ziel einer klimaresilienten Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität verwiesen werden.

Zu Punkt 3:

Eine Umrüstung der Brunnenanlage als Trinkwasserbrunnen ist derzeit nicht möglich.

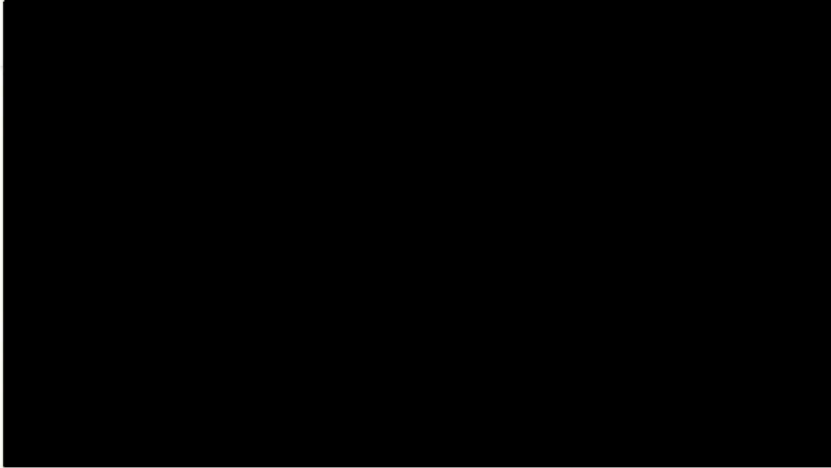
Die Umrüstung würde eine komplette Erneuerung der vorhandenen technischen Komponenten einschließlich der Erneuerung der inneren Verrohrung der Anlage erfordern. Dafür müsste der Brunnen abgebaut und die Verrohrung komplett erneuert werden. Ein Umbau der Anlage ist mit erheblichen Kosten verbunden. Angesichts der derzeitigen Haushaltslage stehen dem Baureferat hierfür keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Darüber hinaus sind die Wasserauslässe der Brunnenanlage so weit vom Beckenrand entfernt, dass eine Wasserentnahme nur für größere Personen möglich wäre, was dem Ziel einer gendergerechten Ausstattung im öffentlichen Raum widerspricht.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass neben den 13 Trinkwasserbrunnen, die in den letzten Jahren im Bereich der Altstadt in Betrieb genommen wurden, in den letzten Wochen bereits zwei weitere Trinkwasserbrunnen am Sendlinger Tor und am Stachus errichtet wurden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06714 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.

